Die Volkshochschule Essen
informiert

Vortrag:

Die Zukunft des Irans: Zerstörte Zivilisation oder starke Regionalmacht?

Prof. em. Dr. Mohssen Massarrat (Foto: privat)

Die Angriffskriege der USA und Israels im Februar 2026 machten es deutlich: Iran ist wesentlich mehr als die islamische Republik.

Dr. Mohssen Massarrat ist iranischer Herkunft und em. Professor für Politik und Wirtschaft. In seinem Vortrag blickt er auf die einzigartige Zivilisationsgeschichte des Iran zurück, der aus seiner Sicht über alle Merkmale einer mächtigen Regionalmacht verfügt.

Hierfür sprechen die besondere geopolitische Lage, der Rohstoffreichtum und rund 92 Mio. Einwohner mit hohem Bildungsniveau. Massarrat ist sich sicher: Bliebe der Iran von den wahnhaften Vorstellungen Donald Trumps verschont, in die Steinzeit gebombt zu werden, hätte er neben China und Russland das Potential, in einer multipolaren Weltordnung eine wichtige Rolle zu spielen.

Termin: Mittwoch, 18. November 2026
Uhrzeit: 19 bis 21 Uhr
Ort: VHS, E.11 (Kleiner Saal)
Eintritt: frei

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG NORDRHEIN-WESTFALEN

Weitere Informationen:
Programmbereichsleiter Nikolaos Georgakis, 0201 88-43215 oder nikolaos.georgakis@vhs.essen.de

Anmeldung:
Anmeldung empfohlen, schriftlich per Anmeldekarte oder online unter www.vhs-essen.de unter 262.1A244N.

STADT ESSEN

Volkshochschule Essen

In Kooperation mit dem

Essener Friedensforum